

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Vielen Dank für Ihre Bewerbung und das damit verbundene Interesse an einer Tätigkeit im ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gesellschaften des ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzerns und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die nachfolgend genannte Gesellschaft bzw. sind die nachfolgend genannten Gesellschaften des ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzerns, bei der bzw. bei denen Sie sich bewerben:

ALTE LEIPZIGER
Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
Alte Leipziger Platz 1, 61440 Oberursel

HALLESCHE
Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit
Reinsburgstraße 10, 70178 Stuttgart

ALTE LEIPZIGER
Versicherung Aktiengesellschaft
Alte Leipziger Platz 1, 61440 Oberursel

ALTE LEIPZIGER
Bauspar Aktiengesellschaft
Alte Leipziger Platz 1, 61440 Oberursel

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger Platz 1, 61440 Oberursel

ALTE LEIPZIGER
Pensionsmanagement GmbH
Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel

Bei einer Bewerbung bei der ALTE LEIPZIGER Versicherung Aktiengesellschaft, der ALTE LEIPZIGER Bauspar Aktiengesellschaft, der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bzw. der ALTE LEIPZIGER Pensionsmanagement GmbH können Sie sich auch an die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit als Verantwortlichen wenden, da die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit als Träger der Personalfunktion die Personaldienstleistungen (Personalverwaltung, Personalabrechnung, Bewerberverwaltung etc.) und die damit zusammenhängenden Datenverarbeitungsaufgaben für diese Gesellschaften zentral wahrnimmt.

Unseren Datenschutzbeauftragten (Herrn Dietmar Beine) erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder per E-Mail unter datenschutz@alte-leipziger.de bzw. datenschutz@hallesche.de.

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre

- Stammdaten
(wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer);
- Kontaktdaten
(etwa private Anschrift, [Mobil-]Telefonnummer, E-Mail-Adresse;
- Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens
(Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten).

Sofern Sie im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung, Personaldienstleister) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen sozialen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, AGG etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt. Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Gesamtbetriebs- und Betriebsvereinbarungen) gem. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren.

Darüber hinaus sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass zukünftig keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken (z. B. Untersuchungen zum Bewerberverhalten) erfolgt ausschließlich zu eigenen Zwecken und erfolgt in keinem Fall personalisiert, sondern anonymisiert.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Abs. 2 b) i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG einschlägig sind.

Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Konzerngesellschaft(en), bei der bzw. bei denen Sie sich beworben haben, erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung der vor-/vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Initiativbewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote innerhalb des ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzerns interessant sein könnte, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten an andere Konzerngesellschaften übermitteln, sofern hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Daneben bedienen wir uns zur Betreuung des eingesetzten Personalsystems LOGA der P&I Informatik GmbH, Wiesbaden, als Auftragsverarbeiter.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Begründung des Arbeitsverhältnisses notwendig ist (z.B. prüfen wir im Falle einer Einstellung als Mitarbeiter, der am Versicherungsvertrieb unmittelbar oder maßgeblich beteiligt ist, ob ein Eintrag im Schuldnerverzeichnis und/oder ein Eintrag bei der Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaußendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. [AVAD] vorliegt).

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an unseren oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden sind für die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, die ALTE LEIPZIGER Versicherung Aktiengesellschaft, die ALTE LEIPZIGER Bauspar Aktiengesellschaft, die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH und die ALTE LEIPZIGER Pensionsmanagement GmbH:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, www.datenschutz.hessen.de;

und für die HALLESCHE Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg; Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de.

Welches Widerspruchsrecht haben Sie?

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

Sollten wir Ihnen keine aktuell zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote interessant sein könnte, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten - sofern Sie einer solchen Speicherung und Nutzung ausdrücklich zustimmen - zwölf weitere Monate lang in einem Bewerberpool speichern, damit Sie auch als Bewerber für geeignete andere offene Stellen innerhalb des ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzerns in Betracht gezogen werden können. In diesem Fall kontaktieren wir Sie bei künftigen offenen Stellen per E-Mail oder Telefon.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen im Rahmen des Bewerbermanagements keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Eignungsbeurteilung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.